



Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirkes
Untergiesing-Harlaching
Herrn Clemens Baumgärtner
Friedenstr. 40
81660 München

Datum
09.07.2019

- Bereitstellung von Hallenkapazitäten für Trainingsstunden mit Jugendlichen im Breitensport / Tischtennis für den TSV Turnerbund
- Neubau einer Turnhalle für den Breitensport in Giesing / Harlaching

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06089 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 – Untergiesing-Harlaching
vom 16.04.2019

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 06089 des Bezirksausschusses 18 vom 16.04.2019 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, dem TSV Turnerbund zusätzliche Hallenkapazitäten für Tischtennis zur Verfügung zu stellen. Zudem beantragen Sie den Neubau einer Sporthalle für den Breitensport im Stadtbezirk Untergiesing-Harlaching.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Nachdem der FC Bayern München e.V. verschiedene Sportangebote an einen anderen Standort verlagert hatte, hat das Zentrale Immobilienmanagement, Abteilung Vermietung (RBS-ZIM-VM) mit dem TSV Turnerbund Kontakt aufgenommen, um die Vergabe der frei gewordenen Hallenkapazitäten in der Sporthalle an der Säbener Straße 49 abzustimmen. Hintergrund ist, dass der TSV Turnerbund in den letzten Jahren immer wieder artikuliert hat, wie wichtig es für den Verein sei, dass andere, auf weitere Sporthallen im Stadtbezirk verteilte Sportangebote (insbesondere Turnen, Zumba, Gymnastik) in der Sporthalle Säbener Straße konzentriert werden.

Etwas überraschend hat der TSV Turnerbund dann von diesem Wunsch wieder Abstand genommen und stattdessen zusätzliche Trainingszeiten für die Abteilung Tischtennis beantragt. Hier stellt sich die Situation allerdings so dar, dass die aktuell 33 aktiven Tischtennispielerinnen und -spieler bereits in ausreichendem Umfang Trainingszeiten in der Sporthalle der Grundschule am Agilolfingerplatz zur Verfügung haben. Mit einem Umfang von 18 Trainingsstunden verfügt die Sparte Tischtennis bereits über deutlich mehr Belegungszeiten als aufgrund der städtischen Kriterien zustehen würde. Daher ist die Abteilung Tischtennis bereits jetzt in der Lage, das Sportangebot innerhalb der verfügbaren Hallenkapazitäten auszubauen. Die Zuteilung von weiteren Sporthallenkapazitäten kann aber nur aufgrund eines tatsächlich bestehenden Bedarfs erfolgen und nicht anhand einer zukünftig vielleicht eintretenden Entwicklung. RBS-ZIM-VM kann dem TSV Turnerbund diese zusätzlichen Belegungszeiten daher derzeit nicht zur Verfügung stellen. Dies würde im Widerspruch zu den gültigen Vergaberichtlinien stehen und zu einer deutlichen Besserstellung des TSV Turnerbund im Vergleich zu anderen Sportvereinen führen.

Die Situation wurde mit den Verantwortlichen des TSV Turnerbund bereits in einem persönlichen Gespräch am 26.04.2019 besprochen und die verschiedenen Optionen diskutiert. Die Abstimmungen sind noch nicht abgeschlossen, wir gehen aber davon aus, dass wir zu einer für beide Seiten akzeptablen Lösung kommen können.

Hinsichtlich des Antrags auf den Bau weiterer Sporthallen im 18. Stadtbezirk verweisen wir auf den Stadtratsbeschluss vom 26.10.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06851). Die Sachlage hat sich im Wesentlichen nicht geändert, so dass es keiner neuen Entscheidung bedarf. Ergänzend möchten wir darauf hinweisen, dass es durchaus noch freie Sporthallenkapazitäten im 18. Stadtbezirk gibt und daher Handlungsspielraum besteht, falls Sportvereine einen begründeten Bedarf nach zusätzlichen Trainingszeiten anmelden. Aktuell sind die städtischen Schulsport halls im 18. Stadtbezirk zu rund 77% ausgelastet.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 06089 des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirks Untergiesing-Harlaching vom 16.04.2019 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin